

An den Rat der Stadt Köln

- Ø Frau Oberbürgermeisterin
- Ø Beschwerdeausschuss
- Ø Herrn Bezirksbürgermeister
- Ø SPP, Grüne, CDU, FDP
- Ø BV 1 Köln (Deutz)
- Ø Presse (Köln)

BV 7 (Poll / Porz), KVB, Stadtplanungsamt, Projekt Deutzer Hafen z.K.

### **„Bürgeranträge“, Anregungen und Beschwerden nach §14 Hauptsatzung (§24 GO)**

**hier:**

#### **Rhein-Gierseilfähre Poll/Deutz**

Hiermit mache ich gemäß § 14 der Hauptsatzung der Stadt Köln und § 24 der Gemeindeordnung NRW folgende Anregung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit eine Gierseilfähre über den Rhein in Höhe Deutz / Poll zwecks Verbindung mit der Südstadt möglich ist.

#### **Begründung:**

Es besteht unbestritten die Notwendigkeit einer möglichst barrierefreien Verbindung über den Rhein im Bereich der Südbrücke. Dies wird auch im Masterplan und bei der Planung des „neuen“ Deutzer Hafens angeregt.

Die Benutzung der Südbrücke ist für alle Nutzer mit vielerlei -bekannten- Problemen verbunden.

Die Gierseilfähre müsste als Rollfähre an einem hochliegenden Seil laufen. Dieses Seil könnte separat über zwei Pylone aufgehängt werden oder an der Südbrücke befestigt werden...

Dass eine Gierseilfähre über den Rhein möglich und erfolgreich ist, zeigt die (französische) Gierseilfähre von Rastatt-Plittersdorf nach Seltz (Frankreich) siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/Rheinf%C3%A4hre\\_Plittersdorf\\_%E2%80%93\\_Seltz](https://de.wikipedia.org/wiki/Rheinf%C3%A4hre_Plittersdorf_%E2%80%93_Seltz)

Möglicherweise könnte die Fähre auch einen kleinen KVB-Bus aufnehmen, der vom Poller Markplatz /KVB-Haltestelle Salmstr. über mehrere Stationen zum Clodwigplatz fährt.

Vorteile einer Gierseilfähre sind nicht zuletzt insbesondere die minimalen Betriebsmittelkosten gegenüber einer Fähre, evtl. entfallen auch aufwändige Befähigungszeugnisse...

Eine zweite Fähre – evtl. kleiner – könnte nach Rodenkirchen an der Autobahnbrücke angedacht werden....

Die Fähre wäre zudem sicherlich eine Touristenattraktion und eine Reminiszenz an die historische Deutzer Gierponte ("Fliegende Brücke"). Diese wurde aufgrund eines Streits wegen des Schmuggels Kölner Kaufleute zwischen der Kölner und Deutzer Bürgerschaft vom 3. März 1791 bis zum 29. Juli 1793 auf Poller Gebiet (außerhalb von Deutz!) verlegt...(Zitat Poller Heimatmuseum)